



Walter Cuno

Einstweiliger Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte in Frankreich und Deutschland

Schriften zum Internationalen Recht, Band 206

268 Seiten, 2015

Print: <978-3-428-14426-6> € 89,90

E-Book: <978-3-428-54426-4> € 79,90

Print & E-Book: <978-3-428-84426-5> € 107,90

Ausgehend von der jeweiligen Gesetzeslage in den beiden Ländern werden die französischen und deutschen einstweiligen verwaltungsgerichtlichen Verfahren erörtert und vergleichend gegenübergestellt und analysiert. Der Fokus liegt dabei auf dem »materiellen Prozessrecht«, womit die inhaltlichen Strukturprinzipien und materiellen Voraussetzungen der jeweiligen Institute gemeint sind. Zulässigkeitsvoraussetzungen und prozessuale Aspekte werden hingegen weitgehend ausgeklammert und nur punktuell thematisiert.

Inhalt

Einleitung

A. Geschichtliche Entwicklung

Frankreich — Deutschland — Resümee

B. Vollziehungsaussetzung von Verwaltungsakten

Suspensiv-effekt von gegen Verwaltungsakte gerichteten Rechtsbehelfen — Materielle Anordnungsvoraussetzungen für die gerichtliche Aussetzung — Resümee

C. Einstweilige Anordnungen

Frankreich — Deutschland — Gegenüberstellung — Resümee

D. *Référé-provision* und Gerichtsbescheid

Référé-provision — Zahlungsanordnungen im einstweiligen Verfahren in Deutschland — Gerichtsbescheid — Gegenüberstellung von *référé-provision* und Gerichtsbescheid — Resümee

E. *Référé-constat*, *référé-instruction* und selbständiges Beweisverfahren

Funktionen — Verfahrenscharakter — Anordnungsinhalte — Anordnungsvoraussetzungen — Kontradiktorischer Charakter — Resümee

Resümee

Entscheidungs- und Schlussanträgeverzeichnis

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de